

Besuch bei den „Freundlich Lächelnden“ Yoshizawa

Wir waren uns schon bei den Ausstellungen begegnet, es fiel auf, dass dieses Paar immer freundlich lächelnd ihre Kunden bediente. Als dann hatten sie bei Gunther und mir den Spitznamen die „Freundlich Lächelnden“ bekommen. Sie waren immer zuvorkommen und kümmerten sich um uns trotz der Schwierigkeiten der Sprachen. Da wir auch diesen Betrieb besuchten waren wir gespannt was uns erwartet. Die Überraschung war groß, riesige Folienhäuser voll mit Hepatica, man fragt sich, wo lassen die alle diese Mengen an Pflanzen? Auch hier durften wir überall unsere „Nase“ hineinstecken. Die schiere Vielfalt der Sorten und die Stückzahlen überwältigten einen. Wie genossen diesen Luxus und gingen Weg um Weg und besahen uns alles intensiv. Unterdessen begutachtete „Boss Ishikawa“ die Bestände und fand auch das Eine und Andere an bemerkenswerten Hepatica. Man muss wissen, dass nicht der Erzeuger die Sortennamen vergibt, sondern der Finder. Also, Ishikawa findet bei einem Hepaticaerzeuger etwas Außergewöhnliches so hat er das Recht der Benennung der Sorte. Für uns ungewöhnlich, aber so hat es sich eingespielt in Japan.



Links Yoshizawa, Rechts Ishikawa





Alle sind am Begutachten im Folienhaus



ein Geschenk von Yoshizawa



Die ideale Blütenform



Haustempel in der Gärtnerei

